

Priestertum Aaron Teil 24



© Copyright 2019 - Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Internetwerkes, insbesondere Texte, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Köpö Zoltán. Bitte fragen Sie mich, falls Sie die Inhalte dieses Internetangebotes verwenden möchten.

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

Priestertum Aaron – Teil 24

Tempelbau in Jerusalem

Wie wird der Tempel des Engel JaHuWaH gebaut?

Fortsetzung der Zusammenfassung:

Sohnschaft

Ein unverzichtbares Element unter anderem ist der Sinn der Berufung vom Volk Israel als Söhne des Vaters JHWH. Hier muss ich besonders betonen, an diesem Punkt ist ein erheblicher Unterschied der beiden JHWHs, wie auch sonst sehr häufig.

5. Mo32,6; Jer3,19; usw ...

Das Verhalten des Vater JHWHs Menschen gegenüber wird ausgedrückt als seine Söhne – Menschensöhne – seine Kinder. Das ist etwas Besonderes. Er geht mit ihnen wie als Teil seiner selbst um. Gegenüber seinen Engelssöhnen und Menschensöhnen ist der Vater YHWH Charakter-mäßig beiden „Gruppen“ gegenüber wie ein verstehender VATER!

Das Verhalten des Engel JHVH gegenüber den Menschensöhnen ist dagegen zunächst einmal, wie wenn ein ungehorsames „Objekt seinen Dienst nicht ausübt“ dann gibt es Fluch! Wenn ein gehorsame „Objekt seinen Dienst ausübt“, dann gibt es Segen. – Siehe Buch des Bundes -. 5. Mo.29,19;

Ich möchte noch einmal sehr verständlich betonen, zum Vater YHWH können bis in tiefste Sünde gefallene Söhne ohne religiösen „Hokuspokus“! Ohne Versöhnung ohne Opfer usw. 1. Kö 22,19; Hi 1,6; Hi 2,1; Die Begegnungsstätte ist ein ganz anderes Thema für sich! Aber auch das Begegnungszelt des gefallenen Engel YHVH ist ein anderes Thema.

Denken wir daran, dass alle Menschengötter, die Vater YHWH suchten, wurden herzlich willkommen vom Vater YHWH im Zelt Mose außerhalb des Lagers begrüßt. Sie durften Begegnung mit Vater YHWH erleben. Da hat es aus gutem Grund nicht „gedonnert“ wie bei der Verkündigung des zehnten Wortes Bundes.

Zu welchem Zelt wollen sie gehen, liebe Leser / in? Außerhalb des Lagers gilt ein anderes Priestertum als inmitten des Volkes!

Nun, woher haben die meisten Menschen ein komplett verkehrtes, böses Bild des Vater YHWH?

Durch das Verwechseln des Vater YHWH mit dem Engel YHVH! Da ist der Grund, der geklonte YHVH! Die beiden YHVH werden zusammengemischt, „in einen Topf geworfen“ und als ein Gott, als ein Wort Gottes, eine vergiftete Mischung der Lüge, als Evangelium verkündigt.

Genau so ist das auch auf der Ebene, **was hat YHWH gesagt?** Wenn keine scharfe Unterscheidung erfolgt, was kommt als Nächstes wieder? Mischung, wie im Garten Eden. Der „Mischbaum“ Gut und Böse, der zum TODE führt.

Hier setzt sich als Nächstes eine essenzielle Angelegenheit fort: **Was ist Wort Gottes?** Das ist aber wieder ein anderes Thema. Jedenfalls eine kurze Erwähnung ist es wert, denn der Engel YHVH sagt „berechtigt“ von sich: „ich bin der Gott YHVH“ von Beth El.

1. Mo 31,11 Und der Engel Gottes sprach ... 1. Mo 31,13 Ich bin der Gott von Bethel.

Sein Wort ist aber öfters ein lügnerisches Wort, das etwas ganz anderes sagt, als der Vater JHWH sagt!

Nachdem das Zelt Mose nach seinem Tod auf die „Mülldeponie“ der Geschichte „rausgeschmissen“ wurde, kommt eine Wiederholung oder besser gesagt FORTSETZUNG des Begegnungszeltes ohne religiösen „Hokuspokus“, ohne Opfer/kult. Dies „kurz“ vor dem Tempelbau in Jerusalem. Dies hat eine „lange Geschichte“ hinter sich, wie es dazu kam, ist bekannt, dass nicht nur das Zelt Mose auf der „Mülldeponie“ der Geschichte „landete“, sondern es stand auch das Zelt der Begegnung von dem Engel YHVH knapp davor. Wir wissen wie dieses Zelt beschämt wurde und die Bundeslade bei den Philistern landete.

Der wesentliche Wendepunkt und Unterschied zwischen dem Zelt Mose, welches außerhalb des Lagers war, wurde durch das Zelt David in Zion als Wohnort für Vater JHWH inmitten seines Volkes erbaut, direkt von Vater JHWH.

Ps 78,69 Und er baute - Vater JHWH - gleich Höhen sein Heiligtum, ...

Ps 78,70 Und er erwählte David, seinen Knecht, und nahm ihn von den Hürden der Schafe;

Zu diesem Zelt können alle Vater YHWH suchende kommen, wie „am Anfang“ zum Zelt Mose außerhalb des Lagers.

Wir wissen, dass die Völker Philistäa und Tyrus samt Äthiopien sind im „Tore Zions geboren“.

Ps 87,4b siehe, Philistäa und Tyrus samt Äthiopien: Dieser ist daselbst geboren.

Deswegen sind sie da, als das Volk Israel diese Gegend belagern und bewohnen sollte.

5. Mo 32,8 Als der Höchste (den Göttern) die Völker übergab, als er die Menschheit aufteilte, legte er die Gebiete der Völker nach der Zahl der Götter fest;

Ps 87,6 Jehova wird schreiben beim Verzeichnen der Völker: Dieser ist daselbst geboren.

Der Psalm bezeichnet Tyrus beim Verzeichnen der Völker, als im Tore Zion geborenen. Diese Bewertung, des Geburtsortes von Tyrus wird so hochgehoben, dass alle Wohnungen Jakobs minderwertiger sind als die „TORE ZIONS“ (Achtung! Hier ist die Rede nicht von Zion, sondern vom Tore Zions). Also die Völker, die dort „geboren wurden“ waren sehr besonders für Vater JHWH, denn der Höchste wollte diese dort geborenen befestigen. Sie haben aber ihre Quelle verlassen. Wir wissen, dass der König von Tyrus seine Rolle im Heiligtum des Vaters JHVH missbrauchte und somit wurde er aus dem Heiligtum des Vaters entweiht. **Hes 28,12-19**. Vater JHVH trauert über diesen Fall und lässt deswegen ein Klagelied von Prophet Hesekeil erheben. **Hes 28,12**.

Wir werden im späteren Beitrag auf die Kooperation zwischen König Salomon und König von Tyrus eingehen, wie wird dieser Tempel gebaut und für wen.

Auf jeden Fall, was wir bis jetzt feststellen müssen aufgrund des Beispiels der zwei Zelte, dass bei dem einen Zelt Mose, welches außerhalb des Lagers gewesen ist, KEINE GEWALT – OPFER – praktiziert wurde. So kamen Menschen zum Vater JHWH.

Wie kamen Menschen zum Zelt des Engel JHWH, das inmitten des Lagers des Volkes war? NUR durch Gewalt – Opfer.

Die wichtigste und wesentlichste Botschaft des Vater YHWH schreit in diese sowohl religiöse als auch bürgerlich, gewalttätige Welt nicht nur an Pastoren, sondern auch an Politiker, Vater JHWH will keine Gewalt. Alle Gewalttäter und Gewalt preisenden erreichen einmal das Maß, dass sie sich selbst ein Ende setzen, wegen ihrer Gewalt preisenden Verkündigung.

- Hes 28,14 Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub;
- du warst auf Gottes heiligem Berge,
- Hes 28,16b ... **dein inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest**; und **ich habe dich entweiht** vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine.
- Hes 28,18 Durch die Menge deiner Missetaten, hast **du deine Heiligtümer entweiht**;

Das ist der erste Bericht, der für mich drei besonders klare Aussagen enthält.

Das sind:

- du dein inneres mit Gewalt erfülltest
- du sündigtest
- und du deine Heiligtümer entweihtest

Für mich sind hier die Beweise:

- Beweis Nr. 1, dass vorher die Heiligtümer des Vater JHWH, ohne Gewalt waren.
- Beweis Nr. 2, dass Gewalt Sünde ist, auch wenn das in Form von Opferkult praktiziert wird.
- Beweis Nr. 3, dass durch Gewalt Heiligtümer entweiht werden.

[Alle Heiligtümer, die auf Gewalt - Opfer - ihre Fundamente haben, sind entweihte Heiligtümer.](#)

Ist Opfer keine Gewalt? Opfer ist auch ein wichtiger Faktor der Unterordnung – Zuordnung.

Um diesen Gewaltkult – Opferkult – zu verändern, in eine andere gewaltlose Welt, benützt der Vater JHWH einen, durch Gewalt gesteuerten Mann.

Der Vater spricht sein Herz an wegen seines Gewaltpotenzials, und verändert diesen Mann, den später der Vater JHVH als König und Priester präsentiert, wie das der Vater JHWH wirklich von einem Priester und von einem König erwartet.

Dieser Mann, David, ist der Erste, der diese Verkündigung nicht nur predigt, sondern auch niederschreibt und bezeugt: Du wolltest keine Gewalt – keine Opfer –.

Ps 40,7 An Schlacht und Speiseopfern hattest du keine Lust; Ohren hast du mir bereitet: Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert.

Ps 40,8 Da sprach ich: Siehe, ich – DAVID – komme; in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben.

Ps 40,9 Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, ist meine Lust; und dein Gesetz ist im Innern meines Herzens.

So kam David und tat der Willen des Vaters YHWH. Dieses hat „fast“ sein Leben gekostet, denn die Stiere Basans – haben ihn umringt. Der Auftrag des Gottes von Basan, welches der gefallene Engel JHVH war, der den Berg Basan für seinen Heiligtums Berg als Wohnort, um für immer dort zu wohnen ausgesucht hat, hat seine Stiere gegen David gehetzt, um ihn zu töten.

Ps 22,12 Sei nicht fern von mir! Denn Drangsal ist nahe, denn kein Helfer ist da.

Ps 22,13 Viele Farren haben mich umgeben, Stiere von Basan mich umringt;

Ps 22,14 sie haben ihr Maul wider mich aufgesperrt, gleich einem reißenden und brüllenden Löwen.

Da David etwas ganz anderes verkündigt hat, als der gefallene Engel JHWH, der durch sein arglistiges Verhalten durch Missbrauch des Namen JHWH so vortäuschte, als ob der Vater YHWH Opfer fordern würde, war den Engel YHWH der Ärger zu viel.

Weil David den direkten Kontakt mit Vater JHWH hatte, konnte der Engel JHWH seinen Zeltdienst nicht geltend machen. Weil David die Bundeslade nicht nach Schilo ins Zelt des Engels JHWH gebracht hat und somit nicht den Dienst für den Engel JHWH wiederhergestellt hat, sollten die Stiere Basan des Engels JHWH, David wie brüllende Löwen zerreißen. Das ist gescheitert, aber gegen Ende seiner Bahn reizten Satan und der Engel YHWH David erfolgreich gegen das Volk. (Siehe Priestertum Aaron Teil 22).

Ohne diese Darstellungen würden wir die Ursache nicht verstehen, warum reizte sowohl der Satan als auch der Engel JHWH, David gegen Israel.

Am Anfang dieses Beitrags habe ich geschrieben:

Ein unverzichtbares Element unter anderem ist der Sinn der Berufung für das Volk Israel als Söhne des Vaters JHWH. **5. Mo32,6; Jer 3,19; usw ...**

Im Fall David werden wir sehen, wie Vater YHWH dem Volk Israel zeigte, wie ER mit David, also mit seinem Sohn umgegangen ist. So wollte sich der Vater JHWH dem ganzen Volk Israel gegenüber verhalten, denn ihm war nicht genug, dass David sein Sohn wurde, sondern er wollte das ganze Volk, die ganze Nation zu seinem Sohn.

Fortsetzung im nächsten Beitrag:

